



BESCHLUSSVORLAGE

SG 14

Tagesordnungspunkt: 6

**Schulen des Landkreises;
Konjunkturpaket II
Sanierung Realschule Taufkirchen - Gebäude ehemaliges Rathaus
Dreifachverglasung für die noch nicht ausgetauschten Fenster und
Photovoltaikanlage**

Alois-Schießl-Platz 2
85435 Erding

Ansprechpartner/in:
Reiner Graßl

Zi.Nr.: 410

Tel. 08122/58-1158
reiner.grassl@lra-ed.de

Erding, 14.08.2009
Az.:

Anlage(n):

Wirtschaftlichkeitsberechnung vom 03.09.2009
Aktennotiz vom 28.08.2009
Besprechungsprotokoll vom 31.08.2009
Stellungnahme Schulleitung
Stellungnahme Elternbeirat

Sitzung des Ausschusses für Bauen und Energie am 16.09.2009

öffentliche Sitzung

Vorlagebericht: siehe Rückseite

Anmerkungen zu den finanziellen Auswirkungen:

ca. 105.000 €

Beschlussvorschlag:

1. Dem Vorschlag des Architekturbüros Anger/Groh folgend soll bei den noch nicht ausgetauschten Fenstern eine Zweifachverglasung eingebaut werden.
2. Dem Vorschlag des Ingenieurbüros Wieder folgend soll noch im Jahr 2009, im westlichen Teil der südseitigen Dachfläche, eine Photovoltaikanlage mit ca. 145 m² errichtet werden.
3. Das Ingenieurbüro Wieder wird beauftragt, die Planungsleistung für die Errichtung der Photovoltaikanlage nach HOAI Leistungsphase 1 – 3 und 5 - 8 durchzuführen. Es wird Honorarzone II, Mindestsatz vereinbart.
4. Die im Haushaltsjahr 2009 erforderlichen zusätzlichen Mittel in Höhe von ca. 70.000,- € werden überplanmäßig bereitgestellt.

Die Finanzierung erfolgt durch Mehreinnahmen aus dem Verkauf eines Grundstücks.

5. Dem Kreisausschuss und Kreistag wird empfohlen, für die Investition im Haushalt 2010 weitere Mittel in Höhe von 35.000,- € bereitzustellen.

Vorlagebericht:

In der Sitzung des Kreistages am 13.07.2009 wurde dem vom Architekturbüro Anger und Groh vorgezeigten Sanierungskonzept für das Gebäude des ehemaligen Rathauses zugestimmt.



LANDKREIS
ERDING

Außerdem wurde folgender Beschluss gefasst:

Über einen möglichen Aufbau einer Photovoltaikanlage und einer Dreifachverglasung der noch nicht ausgetauschten Fenster hat der Ausschuss für Bauen und Energie zu befinden.

Zu der Dreifachverglasung hat das Architekturbüro Anger und Groh folgende Stellungnahme abgegeben:

„Aus energetischer Sicht ist die Umstellung auf eine Dreischeibenverglasung nicht sinnvoll, da alle intensiv genutzten Schulräume die bereits erneuerte Zweischeibenverglasung haben. Insofern würde die Nachrüstung der verbleibenden Nebenräume, Toiletten und Treppenhäuser mit einer Dreischeibenverglasung die Energiebilanz des Gebäudes nicht signifikant verbessern.“

Eine Dreischeibenverglasung würde nur dann Sinn machen, wenn alle Fenster des Gebäudes, auch die 2006 eingebauten, ausgetauscht werden. Hierdurch könnte eine noch höhere energetische Qualitätsstufe erreicht werden. Dies war jedoch im bisherigen Antrag nicht beabsichtigt, ist für das Erreichen des Förderziels nicht notwendig und wäre natürlich auch mit deutlich höheren Kosten verbunden. Eine Umstellung des bereits fertig gestellten Energiebedarfsausweises auf eine Dreischeibenverglasung wäre sehr aufwendig.“

Für die Errichtung einer Photovoltaikanlage hat das Ingenieurbüro Wieder eine Wirtschaftlichkeitsberechnung erstellt (siehe Anlage).

Außerdem liegt ein Besprechungsprotokoll vom Architekturbüro Anger/Groh und eine Aktennotiz vom Ing.Büro Wieder bei.

Bei der Sitzung werden Herr Wieder und Herr Anger anwesend sein und die Punkte erläutern.

Für die Planung der Photovoltaikanlage müsste ein Ingenieurbüro beauftragt werden.

Die Honorarkosten betragen für die Leistungsphasen 1- 3 und 5-8, Honorarzone II Mindestsatz brutto ca. 16.900,- €. Bei der Leistungsphase 5 wurde ein reduzierter Satz von 14 % angeboten. Die Schlitzplanung entfällt. Auf Nebenkosten wird verzichtet.

Das Gesamtinvestitionsvolumen (Photovoltaikanlage + Honorar + Mehrkosten Dachsanierung) beträgt brutto ca. 105.000,- €. Im Haushaltsjahr 2009 werden voraussichtlich noch 70.000,- € benötigt.

Die Finanzierung könnte aus Mehreinnahmen aus dem Verkauf eines Grundstücks erfolgen.



LANDKREIS
ERDING